

# NIEDERSCHRIFT

## 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hagen

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.03.2024  
**Sitzung-Nr.:** 05/2024/073  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Dorfhaus, Hitzhusener Str. 20 b, 24576 Hagen

---

### Anwesende

#### Vorsitz

Herr Kay Holm- Hagen - KVV Bürgermeister

#### Mitglieder

Frau Daniela Nissen- Hagen - KVV  
Herr Jens-Michael Cramer- Hagen - KVV  
Herr Dennis Ermoneit- Hagen - KVV  
Frau Claudia Gutwein- Hagen - KVV  
Herr Martin Nissen- Hagen - KVV  
Herr Michael Rissmann- Hagen - KVV  
Frau Nadine Schwarzkopf- Hagen - KVV

### Abwesende

#### Mitglieder

Herr Hanns-Christof Beenß- Hagen - KVV entschuldigt

#### Gäste

Frau Telse Baasch- Gleichstellungsbeauftragte abwesend

## **T a g e s o r d n u n g:**

### Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
3. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse gem. § 35 (3) Gemeindeordnung
4. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022
5. Verkauf der Aktien der SH-Netz AG – Änderung des am 22.11.2023 getroffenen Beschlusses
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. Einwohnerfragezeit
8. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift vom 26.02.2024
9. Verschiedenes

## **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Anträge zur Tagesordnung**

---

Bürgermeister Kay Holm beantragt folgende Änderung der Tagesordnung und Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes:

- Top 4: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022
- Neu TOP 5: Verkauf der Aktien der SH-Netz AG – Änderung des am 22.11.2023 getroffenen Beschlusses
- TOP 6: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- TOP 7: Einwohnerfragezeit
- TOP 8: Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift vom 26.02.2024
- TOP 9: Verschiedenes
- TOP 10: Bericht Ergebnisprotokoll (nichtöffentlicher Teil)

Bürgermeister Kay Holm stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 10 nichtöffentlich behandelt werden soll und bittet um Zustimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|              |   |
|--------------|---|
| dafür        | 8 |
| dagegen      | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

---

#### **zu 2 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)**

---

Es liegt nichts vor.

---

#### **zu 3 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse gem. § 35 (3) Gemeindeordnung**

---

Bürgermeister Kay Holm erläutert den in der letzten Sitzung gefassten Grundsatzbeschluss zur Energienutzung „Flächen-PV“. Das bedeutet im Einzelnen:

Die Gemeindevertretung Hagen beschließt, folgende Rahmenbedingungen in eine Verhandlung zur Flächennutzungsplanung/Bebauungsplanung zur Energiegewinnung als verpflichtende Grundlagen in Betreiberverhandlungen aufzunehmen:

- Die nach § 6 EEG den Gemeinden anbietbare Beteiligung vom gesetzlichen Höchstsatz in ct/kwh für die tatsächlich eingespeiste Strommenge, mindestens die heute am 26.02.2024 geltenden 0,2 ct-Beteiligung, wird zugesagt.
- Beachtung der Vorgaben des Naturschutzes der UNB, der Empfehlungen des NABU sowie des LJV SH.

- Berücksichtigung von Radwegetrassen (Zustimmung des Landeigentümers) entlang der Kreisstraßen an den in Betracht kommenden Planungsflächen.
- Umzäunung und Einfriedung/Bepflanzung im zeitlichen Kontext des Baus der Anlagen auf mindestens 2m Höhe (erforderliche Wildtierdurchlässe).
- Kostenübernahme sämtlicher Kosten für die Beplanung der Flächen der Gemeinde Hagen ggf. mit anteiliger Tragung durch alle Betreiber (Unternehmen und Landeigentümer).
- Eine Flächenbegrenzung (Anteil an der Gesamtfläche mit Freiflächen-PV) wird intern durch die GV weiter diskutiert.
- Darüber hinaus: Individuelle Bedingungen je nach konkreter Fläche.

Darüber hinaus besteht Einigkeit, dass die Verhandlungen im Einzelfall durch folgende „Besetzung“ geführt werden: Bürgermeister und die Ausschussvorsitzenden für Planung und Finanzen sowie eine weitere Person aus der GV.

Außerdem wurde einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Hagen und einem Grundstückseigentümer zugestimmt. Bürgermeister Kay Holm erläutert, dass dieser Vertrag nur seine Wirkung erzielt, wenn auf dem entsprechenden Flurstück eine hintere Bebauung umgesetzt werden soll. Herr Bürgermeister Holm wird ermächtigt, den Notarvertrag abzuschließen. Im Falle seiner Verhinderung wird Frau Nissen als stellvertretende Bürgermeisterin ermächtigt, den Notarvertrag abzuschließen.

---

#### **zu 4 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022**

---

Bürgermeister Kay Holm übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Jens-Michael Cramer. Er berichtet kurz über die am 05.12.2023 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2022, die zu keinen Beanstandungen führte.

**Beschluss:**

Die am 05.12.2023 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2022 führte zu keinen Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2022 der zum Bilanzstichtag 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.100.181,12 € und einem Eigenkapital von 1.314.827,78 € abschließt, wird gemäß § 92 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 60.416,77 € wird gemäß § 25 Abs. 3 i. V. m. § 26 Gem-HVO-Doppik durch Umbuchung der Ergebnisrücklage zugeführt, da der Anteil der Ergebnisrücklage an der Allgemeinen Rücklage 13,60 % beträgt.

---

#### **zu 5 Verkauf der Aktien der SH-Netz AG – Änderung des am 22.11.2023 getroffenen Beschlusses**

---

Hierzu lag jedem Gemeindevertreter eine E-Mail mit dem Sachverhalt und dem Beschlussvorschlag vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss vom 22.11.2023 dahingehend zu ändern, dass nur 81 der 102 Aktien der SH-Netz AG verkauft werden.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Kündigung entsprechend durchzuführen und dies nachrichtlich der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg und der des Ministeri-

ums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zur Kenntnis zu geben.

Mit dem Erlös soll das Darlehen über 442.000 € bei der IB.SH abgelöst werden. Die Differenz zwischen Verkaufserlös und Darlehenssumme i.H.v. 4.524,65 € soll dem Haushalt 2024 als Einnahme zufließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|              |   |
|--------------|---|
| dafür        | 8 |
| dagegen      | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

---

**zu 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

---

**Bericht des Bürgermeisters: GV-Sitzung 20.03.2024**

**Aktuelles aus dem Dorf / Aktivitäten:**

- Offener Brief zum Thema „Industriepark“:
- Mit Irritation durch die GV zur Kenntnis genommen – einerseits nicht über die Tatsache als solches, andererseits über die Desinformation und Behauptungen inhaltlicher Natur
  
- Verweis auf die Einwohnerinfoveranstaltung am 19.02.2024, zu allen Fragen wurden Antworten gegeben – außer datenschutzwürdige Informationen, wie Namen der Eigentümer und deren Flächen. Vom Verfasser des offenen Briefes und der Verantwortlichen der Internetseite wurde das ignoriert (Namen (ob richtige oder nicht) wurden im Brief und auf der Internetseite genannt (mittlerweile gelöscht – auf geheiße einer genannten Person) – Quelle konnte keinesfalls die GV sein!
  
- Stellungnahme meinerseits darüber hinaus heute nur zu wenigen Pkt.: Sind wir legitimiert war eine Fragestellung – auch/insbesondere für Entscheidungen für die Zukunft ist ausschließlich die GV legitimiert – das ist in demokratischen Verhältnissen so. Und dabei geht es nicht darum, ob wir Themen und Entscheidungen immer persönlich gut finden oder nicht – sondern es geht immer darum, abzuwägen, was für die Gemeinde Hagen die beste Entscheidung ist.
  
- „Hinzuziehung - Zitat: ... unbedingt neutraler Sachverstand“ war gefordert – das trifft mich persönlich und macht mich nur in diesem Pkt. wirklich emotional! Wesentliche meiner Grundwerte sind Gerechtigkeit und Neutralität – mein Schiedsrichterherz blutet hier – Neutralität ist mit 100%-Sicherheit nicht abzuspochen und allein durch die GO ist bei Beschlussfassungen in der GV sichergestellt, dass bei persönlicher Betroffenheit/-Beteiligung sowohl Beratung als auch Beteiligung an Beschlüssen von GV diese wegen Befangenheit auszuschließen sind!
  
- Sicher ist: die GV hat den Blick und die Verantwortung für infrastrukturelle Verhältnisse im Dorf, Zusammenleben im Dorf und Belebung der Dorfgemeinschaft mit sozialem Umfeld wie Kita und Schule, Sport, Feuerwehr, Klöntreff ... und finanzielles Gleichgewicht, um beide vorgenannten Überschriften zu finanzieren. Das geschieht durch Steuereinnahmen (von uns beeinflusst u. a.

Grundsteuern und Gewerbesteuerhebesätze) – diese mussten wir gerade deutlich anpassen! Das wird auch die nächsten Jahre passieren, wenn wir die Wünsche der Bürger umsetzen wollen (reichlich genannt am 15.01.2024) und diese bezahlen wollen – oder wir suchen nach anderen zusätzlichen und planbaren Einnahmequellen. Sollen wir die Grundsteuern jährlich weiter erhöhen? Oder sollen wir die Gestaltung des Dorflebens an Kreis und Land weitergeben?

Ich sage Ihnen und Euch ganz deutlich:

Wir wollen das nicht, weil wir verantwortungsbewusst handeln, uns informieren, vorbereiten, diskutieren und uns für Hagen uns Gedanken machen. Darum machen wir öffentliche Veranstaltungen wie im Januar als auch im Februar – man muss sich nur blicken lassen und mitdiskutieren – Einladungen dazu hat jeder Haushalt erhalten – immerhin waren jeweils über 50 Bürgerinnen und Bürger dabei.

#### **Klärteiche:**

- Verstopfung Klärteich Nord/West – WZV wird sich kümmern müssen

#### **Kita:**

- Fortbildungszeit 08.04. - 09.04.2024
- Planung: Schließzeit Sommerferien wird für die Küchenumbauten genutzt.

#### **Amts ausschuss:**

- 27.02.2024 AA-Sitzung in Großenaspe, Stand Amtsanbau, Besuch des Landrats, Personalentscheidungen
- 28.03.2024 außerordentliche Ausschusssitzung – Beschlussfassung MZF für die Amtswehr (TO)

#### **Schulverband:**

- HAFA-Sitzung am 29.02.2024 – Beschaffungen für die Schulen im Mittelpunkt der TO – nicht gültige aktuelle Satzung des SV
- SV-Versammlung am 11.03.2024 – Bericht Daniela Nissen

#### **WZV:**

- Abrechnungen 2023 und Vorauszahlungsbescheide 2024 sind versandt

In eigener Sache: Mo, 13.05.2024, 17:30 Bgm.-Sprechstunde im Dorfhaus.

**Nächste planmäßige Sitzung der GV am 15.07.2024, 19:30 Uhr, falls wegen der Planungsangelegenheiten weitere notwendig, werden wir darüber informieren.**

#### **Bericht der Ausschüsse:**

Claudia Gutwein, Ausschussvorsitzende des Ausschusses für kulturelle Angelegenheiten, berichtet über nachstehende Termine:

- 04.03.2024 Ausschusssitzung, am 17.06.2024 findet die nächste Sitzung statt
- 09.03.2024 Aktion Sauberes Dorf, es waren ca. 45 Personen anwesend, die Müllsäcke werden am 21.03.2024 abgeholt, Claudia Gutwein spricht ein großes Dankeschön an alle Sammler und die Freiwillige Feuerwehr Hagen aus
- 24.03.2024 Männerfrühstück ab 10 Uhr, Anmeldungen sind noch möglich
- 26.05.2024 Frauenfrühstück
- 13.04.2024 Hagener Deerns
- 24.04.2024 Klöntreff

Jens-Michael Cramer, Ausschussvorsitzender des Finanzausschusses, hat nichts zu berichten.

Michael Rissmann, Ausschussvorsitzender des Planungs- und Maßnahmenausschusses, berichtet, dass ein Obstbaum umgepflanzt wurde, ein weiterer Baum (Aufforderung des Kreises Segeberg) wurde bereits geliefert und ebenfalls eingepflanzt.

---

## zu 7      **Einwohnerfragezeit**

---

- Zum Thema Flächen-PV wurde von einem Einwohner eine Homepage erstellt. Er äußert sich dahingehend, dass die Daten, die er verwendet hat, keine Desinformationen, sondern wissenschaftlich erwiesen worden sind. Er macht deutlich, dass es viele Mittel gibt, die Bürger mit einzubinden. Außerdem empfiehlt er, dass sich die Gemeinde Hagen einen Juristen zur Seite nehmen soll. Über die Resonanz seiner Homepage war er sehr erfreut, da 220 Briefe verteilt wurden und 216 Aufrufe der Homepage ermittelt wurden. Er wird am 13.05.2024 in der Bürgermeisterstunde das direkte Gespräch zu Bürgermeister Kay Holm suchen.
- Ein weiterer Bürger äußert sich dahingehend, dass die Gemeinde nicht immer mehr Kosten verursachen soll, sondern versuchen sollte, dass die Kosten gesenkt werden. Außerdem sei es fraglich die Natur durch eine Flächen-PV kaputt zu machen.
- Eine Einwohnerin appelliert, dass zukünftig die erneuerbaren Energien genutzt werden müssen.
- Ein Einwohner erkundigt sich über die prozentuale Staffelung für die Betreiber, die Gemeinde und die Landwirte. Hierzu hat Bürgermeister Kay Holm noch keine Antwort, da Verhandlungen/Verträge abgewartet werden müssen. Zu erwarten sind mindestens 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde und die Gewerbesteuererinnahmen.
- Ein Landwirt äußert sich zu dem „Park-Ost“. Aufgrund der derzeitigen Lage der Landwirtschaft (Getreidemarkt sinkt, Düngekosten steigen usw.) habe er sich letztendlich dafür entschieden, seine Fläche für dieses Projekt zu verpachten. Außerdem macht er deutlich, dass er Interesse daran hat, dass die Gemeinde Hagen Vorteile aus diesem Projekt ziehen kann.
- Ein Einwohner appelliert, dass sich die Gemeinde Hagen am Ende das Höchste herausnehmen sollte. Hierzu merkt Bürgermeister Kay Holm an, dass mit den Betreibern Gespräche geführt werden und es verschiedene Möglichkeiten gibt, um einen Vorteil für die Gemeinde Hagen zu schaffen. Diese könnten beispielsweise eine Gewinnbeteiligung oder eine Strompreissenkung sein.
- Es erkundigt sich ein Einwohner, ob die PV-Anlagen unter einem ökologischen Aspekt geplant werden. Es könnte beispielsweise ein Blühstreifen oder die Anlagendichte berücksichtigt werden. Hierzu merkt Bürgermeister Kay Holm an, dass die Gemeinde im Rahmen der Flächennutzungsplanung Einfluss auf die Gestaltung hat.
- Ein Einwohner erkundigt sich, warum das Layout des Protokolls auf der Homepage der Gemeinde Hagen durcheinander ist. Jens-Michael Cramer merkt hierzu an, dass das PDF Dokument aufgerufen werden muss. Außerdem fragt er, warum die Tagesordnung nicht auf der Homepage veröffentlicht wurde. Jens-Michael Cramer erklärt, dass man auf den Sitzungstermin klicken muss, um die Tagesordnung zu sehen.  
Hierzu macht Bürgermeister Kay Holm deutlich, dass öffentliche Bekanntmachungen im Bekanntmachungskasten ausgehängt werden und die Homepage der Gemeinde Hagen lediglich ein Zusatz-Service der Gemeinde ist.
- Ein Einwohner macht auf die Ausarbeitung des Umweltbundesamtes aufmerksam, in der die Abwägungen und Interessen eines PV-Baus mit vielen Beispielen

beschrieben sind. Die Gemeindevertretung nimmt dies dankend zur Kenntnis.

---

**zu 8      Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift vom 26.02.2024**

---

Es gibt keine Einwendungen.

---

**zu 9      Verschiedenes**

---

Es liegt nichts vor.

- Protokollführer/in –

-Vorsitzende/r